



## Umweltdienste der Stadtwerke Brixen AG: Jahresbericht 2021

### 1. Einleitung

Die Stadtwerke Brixen AG informiert über die wichtigsten Daten zur Abfallbewirtschaftung in der Gemeinde Brixen für das Jahr 2021: **Insgesamt wurden etwas mehr als 11.735 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt.** Das bedeutet eine Steigerung von 4,3 % im Vergleich zum Vorjahr und einen Anstieg von 1,7 % im Vergleich zu 2019, dem Jahr, das nicht von der Coronavirus-Pandemie betroffen war. Im Folgenden sind die verschiedenen Sammlungsflüsse und Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr beschrieben.

Der Anteil der getrennt gesammelten Abfälle in der Gemeinde Brixen betrug 2021 **74,5 %**. Das entspricht einer Steigerung von 3,1 % gegenüber 2020 und 1,7 % gegenüber 2019. **Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass aufgrund der teilweise besorgniserregenden Verschlechterung der Qualität der getrennt gesammelten Wertstoffe (insbesondere von Papier und Biomüll) ein Teil nicht der Wiederverwertung zugeführt werden konnte.** So waren im Jahr 2021 rund 254 Tonnen Biomüll so stark mit Fremdstoffen (Windeln, Kunststoffen, Kapseln, verschiedenen Verpackungen) verunreinigt, dass die Betreiber der Kompostieranlage sie entsorgen lassen mussten.

### 2. Restmüll

Im Jahr 2021 wurden insgesamt **2.767 Tonnen Restmüll** entsorgt, was einem **Anstieg von 2,7 % gegenüber 2020 entspricht, aber immer noch 4,4 % weniger ist als 2019.**

Die Menge der illegal entsorgten Abfälle ging dagegen leicht zurück (-2 %) und belief sich auf etwa 38 Tonnen.

### 3. Wertstoffsammlung

Im Jahr 2021 verzeichnete der Großteil der getrennt gesammelten Abfälle in der Gemeinde Brixen einen deutlichen Zuwachs, der aber oft mit einer Verschlechterung der Qualität einherging. Das durch einen kleinen Teil der Bevölkerung verursachte Problem verursacht einen erhöhten Aufwand in der Aufbereitung und Sortierung der Wertstoffe und führt zu steigenden Verwaltungskosten.

Die Sammlung von **Papier, Glas und Dosen** kommt 2021 auf eine Gesamtmenge von **1.432 Tonnen. Das ist ein Rückgang von 3,8 % gegenüber 2020**, aber im Wesentlichen eine unveränderte Menge gegenüber 2019 (-0,2 %). Bei der Sammlung von Karton aus Produktionsbetrieben ist hingegen ein deutlicher Anstieg der Sammelmengen zu verzeichnen, und zwar um 9,8 % im Vergleich zu 2020 und um 10,2 % im Vergleich zu 2019.



**Die tatsächlich zur Kompostierung gelieferten organischen Abfälle (Küchenabfälle) sind im Vergleich zu 2020 um 6,3 % gestiegen, liegen aber immer noch deutlich (-7,1 %) unter den 2019 gesammelten Mengen,** was zum Teil auf die oben erwähnten Qualitätsprobleme zurückzuführen ist. Diese Zahlen zeigen einmal mehr die Auswirkungen des Lockdowns in den ersten Monaten des Jahres 2021, die zu geringeren Anlieferungen organischer Abfälle von Nichthaushaltskunden, also Restaurants, Hotels und Bars, führte. Dieser Umstand wurde nur teilweise durch eine höhere Produktion organischer Abfälle aus Haushalten ausgeglichen. Auch die Sammlung von Glas und Dosen aus Bar- und Restaurantbetrieben hat im Vergleich zu 2020 zugenommen (+20,0 %), liegt aber immer noch deutlich (-24,0 %) unter der 2019 gesammelten Menge.

**Deutlich zugenommen hat die Menge an Gartenabfällen, was zum Teil auf die Einführung der Haussammlung mittels eigener Tonne im Jahr 2021 zurückzuführen ist.** Es wurden insgesamt 342 Tonnen Grünschnitt eingesammelt, was einer Steigerung von 27,1 % gegenüber den im Jahr 2020 eingesammelten Mengen entspricht, als der Grünschnitt auf Anfrage vor Ort abgeholt wurde. Dazu kommen mehr als 800 Tonnen Grünschnitt, die 2021 direkt beim Recyclinghof abgeliefert wurden. Etwa ein Drittel des in der Gemeinde anfallenden Grünschnitts wird also nicht zum Recyclinghof gebracht, sondern direkt vor Ort eingesammelt, was teilweise zur Entlastung der kommunalen Sammelstelle beiträgt.

**Der Recyclinghof Brixen** wurde im Jahr 2021 insgesamt **rund 91.000 Mal** von Kundinnen und Kunden aus den Gemeinden Brixen, Vahrn und Natz-Schabs aufgesucht. Die von der Bevölkerung der Gemeinden Vahrn und Natz-Schabs abgegebene Menge beläuft sich auf 460 Tonnen. Auf die Gemeinde Brixen entfallen **3.349 Tonnen, was einem Anstieg von 2,0 % gegenüber dem Vorjahr und 1,8 % gegenüber 2019** entspricht. Interessant ist, dass die angelieferten Mengen im Jahr 2021 trotz eines Rückgangs der Besuchszahlen (-9,3 % im Vergleich zu 2019) gestiegen sind, was darauf hindeutet, dass die Bürger sich angewöhnt haben, mit einem ausreichend mit Wertstoffen oder Sperrmüll beladenen Auto zum Recyclinghof zu fahren.

Schließlich ist die Gesamtmenge an Abfällen, die 2021 in den Mini-Recyclinghöfen gesammelt wurde, deutlich angestiegen und beläuft sich auf rund 85 Tonnen, was einem Zuwachs von 18,2 % gegenüber 2020 und 23,5 % gegenüber 2019 entspricht.

#### **4. Straßenreinigung**

Die im Jahr 2020 eingesammelten Straßenreinigungsabfälle beliefen sich auf **915 Tonnen. Das ist eine Steigerung von 54,8 % gegenüber 2020**, was angesichts der großen Schneemengen im Winter 2020/2021 zu erwarten war. 95,1 % der gesammelten Straßenreinigungsabfälle wurden zur Wiederverwertung in spezielle Anlagen gebracht.



## 5. Zusammenfassung

Menge der Siedlungsabfälle nach Dienstleistungsart

2021	Tonnen	Steigerung/Rückgang
Restmüll	2.767	+2,7%
Straßenreinigung	915	+54,8%
Recyclinghof	3.349	+2,0%
Mini-Recyclinghöfe	85	+ 18,2%
Papier-, Glas- und Dosenglocken	1.432	-3,8%
Karton/Papier	1.085	+9,8%
Glas/Dosen (Bar und Restaurants)	186	+20,0%
Altkleidersammlung	223	+4,7%
Biologisch abbaubare Abfälle*	1.693	+9,8%
<b>GESAMT</b>	<b>11.735</b>	<b>+4,3%</b>

\* Organische Abfälle (Küchenabfälle) + Grünschnitt

Menge der Siedlungsabfälle nach Art der Entsorgung/Wiederverwertung

2021	Tonnen	%-Anteil
Entsorgter Abfall (Verbrennungsofen)	2.970	25,3%
Entsorgter Abfall (Mülldeponie)	20	0,2%
<b>Gesamtmenge entsorgter Abfall</b>	<b>2.990</b>	<b>25,5%</b>
Wiederverwertete Abfälle	6.321	53,9%
Kompostierter Abfall	2.424	20,6%
<b>Gesamtmenge wiederverwerteter Abfall</b>	<b>8.745</b>	<b>74,5%</b>
<b>GESAMT</b>	<b>11.735</b>	<b>100,0%</b>

Michele Bellucco, Leiter der Umweltdienste

Brixen, März 2022